

Vorlage zu einem Flugblatt zur Abstimmungskampagne

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **3 (1947)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-846323>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorlage zu einem **Flugblatt** zur Abstimmungskampagne

Die Schweizer Frauen haben heute einen dringenden Wunsch:
das Stimmrecht!

Mütter Ihr erzieht Eure Kinder, habt aber keinen Einfluss in Schulfragen.

Wir Frauen bezahlen pflichtgemäss unsere Steuern, haben aber nichts zu deren Verwendung zu sagen. Gewissenhafte Hausfrauen, die ihr Haushaltsgeld sorgfältig einteilen, beunruhigen sich über das Defizit im Staatshaushalt.

Wir Frauen tragen grosse Verantwortung im Wirtschaftsleben unseres Landes. Wir können unsere Erfahrung aber nicht auswirken, weil wir keinen Einfluss auf die Ordnung und Gesetzgebung in Handel, Gewerbe, Industrie und Heimarbeit besitzen.

Wir Frauen suchen nach praktischen Lösungen auf sozialem Gebiet: für preiswerte Wohnungen, für die Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung, für gerechten Lohn der Frauenarbeit, im Kampf gegen den Alkoholismus.

Uns Frauen liegen Fragen am Herzen, die nicht von Männern allein gelöst werden können: Kinderschutz, Volksgesundheit, Sittlichkeit.

Ein glückliche Familie braucht Vater **und** Mutter, ein fortschrittlicher Staat die Mitarbeit der Bürger **und** Bürgerinnen. Wir Frauen bilden die grössere Hälfte unseres Volkes und so lange wir nicht Vollbürgerinnen sind, ist die Schweiz nur eine halbe Demokratie.

Schweizer Frauen, lasst uns freudig unsere Kraft einsetzen für das Ziel:
Mitverantwortung im Staatshaushalt.

Weitere Vorschläge nimmt die Redaktion gerne entgegen.

